

Mitgliederprofil	Beschreibung
A Spieler*in Jugendfussball	Spieler*in ist fix einem Jugendfussballteam zugeordnet mit 3 Trainings pro Woche und nimmt mehrheitlich an den Spielen teil. Der Mitgliederbeitrag ist ein Jahresbeitrag
B Spieler*in Jugendfussball	Spieler*in ist fix einem Jugendfussballteam zugeordnet mit 2 Trainings pro Woche und nimmt mehrheitlich an den Spielen teil. Der Mitgliederbeitrag ist ein Jahresbeitrag
C Spieler*in Kinderfussball	Spieler*in ist fix einem Kinderfussballteam zugeordnet mit 2 Trainings pro Woche und nimmt mehrheitlich an den Turnieren teil. Der Mitgliederbeitrag ist ein Halbjahresbeitrag
D Spieler*in Kinderfussball	Spieler*in ist fix einem Kinderfussballteam zugeordnet mit 1 Training pro Woche und nimmt mehrheitlich an den Turnieren teil. Der Mitgliederbeitrag ist ein Halbjahresbeitrag
E Spieler*in Trainingsgruppe	Spieler*in ist Neueinsteiger*in und Teil der Trainingsgruppe ohne Turnierbetrieb. Der Mitgliederbeitrag wird quartalsweise eingezogen

Anzahl Trainings	Trainings-wochen pro Jahr	Preis pro Training*	Total
3	40	CHF 5.00	CHF 600.00
2	40	CHF 5.00	CHF 400.00
2	35	CHF 4.00	CHF 320.00
1	35	CHF 4.00	CHF 160.00
1	35	CHF 3.00	CHF 120.00

Rechnungsbetrag		
Jahr	Halbjahr	Quartal
CHF 600.00		
CHF 400.00		
	CHF 160.00	
	CHF 80.00	
		CHF 30.00

Trainings-Dauer in Std.	Spiele/ Turniere pro Saison	Spiel-/Turnierdauer in Std.	Betreute Std. pro Jahr	Betreute Tage pro Jahr
1.5	20	2	220	27.5
1.5	20	2	160	20
1	15	3	115	14.375
1	15	3	80	10
1	0	0	35	4.375

\* Der Preis pro Training im Jugendfussball sollte höher sein als im Kinderfussball, da hier noch die Schiedsrichterkosten dazu kommen und die Reisewege an die Spiele meistens länger sind als im Kinderfussball. Zusätzlich können Faktoren wie Anzahl Sportplätze, Kabinen, Vereinsbusse, etc. einen Einfluss auf den Preis haben. Generell gilt natürlich, dass eine Top-Infrastruktur einen höheren Preis rechtfertigt.

\*\* Für Fussballschulen mit nur Trainingsbetrieb empfiehlt sich eine quartalsweise Rechnungsstellung. Im Kinderfussballalter kann eine Halbjahresrechnung sinnvoll sein, auch wenn dies natürlich einen grösseren administrativen Aufwand generiert.